

wurden angenommen. Der Jahresbeitrag der Aktiven wurde letztes Jahr um einen Drittel reduziert, dies sollte auch im aktuellen Jahr nochmals so bleiben. Doch dazu regte sich allerdings Widerstand; so wurde abgestimmt und eine Mehrheit wollte die tieferen Beiträge für das lau-

Es gab vier neue Eintritte zu verzeichnen, davon zwei im Volleyball. Ebenfalls vier Austritte, davon wiederum zwei bei den Volleyballerinnen. Zu den Wahlen: Nach den Rücktritten der Kassierin Nina Mullis nach fünf Jahren und Ursula Hansmann als Beisitzerin Volleyball nach

Barbara Badertscher, Hauptleiterin und Vizepräsidentin, Petra Linder, Kassierin, Erika Habegger, Aktuarin, Brigitte Brunner, Beisitzerin und Ramona Arnold mit Sandra Coscia, Beisitzerinnen Volleyball. Alle Verantwortlichen, sei es im Vorstand oder mit einer Leitertätigkeit

Die Frauenriege A tan 93 Aktiv- und F aufgestellte Truppe jedem Alter, wie s gen. Geturnt wird ab 20.15 Uhr im I Durch das Jahr h

# Der Waise Hase Wilhelm

Vogelgezwitscher tönt durch die Turnhalle der Hagenbucher Primarschule, Buster aus Cleveland und sein Freund, der Hase Wilhelm, rollen mit selbstfahrenden Kannen auf die Bühne. Angefeuert durch das Lachen der zahlreichen Kinder. Es ist Zeit für das neue Stück des «Theaters Dampf».

**HAGENBUCH** Wie kann man die ernstesten Themen des Alltags geschickt verpacken und sie so servieren, dass Kinder sie verstehen? Eine Frage, der sich das 2003 gegründete «Theater Dampf» widmet. Seit damals haben die vier Schauspieler verschiedene Stücke aufgeführt, die sich der tragisch-komischen Stimmung widmen und vor allem Kinder ansprechen sollen. Am Samstag waren sie nun in Hagenbuch zu Gast.

## Verlust, Trauer, Freundschaft

«Ich wird dich sicher nöd vermisse», meinte der Hase Wilhelm und schickte damit seinen Freund Buster weg. Chümel, die gerade um ihren verstorbenen Freund Mäus trauert, versteht das gar nicht. Wenn man einen Freund nicht vermisse, sei er gar kein richtiger Freund. Generell lässt sie kaum mit sich reden, wenn es ums Vermissen und den Tod geht. Wilhelm, der nicht gerade mit Empathie gesegnet wurde,



Chümel trauert um Mäus.

Bilder: Andrea Schnyder

merkt dies nicht und zaubert mit seiner Ehrlichkeit und seinem Humor nicht nur Chümel wieder ein Lächeln auf das Gesicht. Chümel befindet sich das ganze Stück über in einem Trauer-Verarbeitungsprozess. Mit Hochs und Tiefs, mit Resignation und Hoffnung, Freude und Enttäuschung. Während die Erwachsenen still und nachdenklich werden, schmunzeln die Kinder über die lustigen Szenen und die spitzen Bemerkungen von Wilhelm und Buster. Zwischen heiter und ernst herrscht ein ständiger schneller Wechsel, so dass das Stück kaum langweilig wird.

## Nah bei den Zuschauern

Die vierte Wand wurde zum Teil durch Blickkontakt mit dem jungen Publikum

durchbrochen, was das Theaterstück zwar in sich ein bisschen unlebendiger machte, die Message aber verstärkte. Die Schauspieler schienen nicht für ein gutes Stück, sondern für die Aussage dahinter zu spielen. Dazu angepasst ist sogar das Bühnensetting. Links auf der Bühne befindet sich lediglich eine Maueratrasse mit Pflanzen und auf der linken Seite sind ein Zelt sowie ein Brunnen und eine Kaffee-Kochstelle inszeniert. An diesem Bild wird das ganze Spiel über nichts verändert. Auch auf grosse Licht- und Toneffekte wird verzichtet. Als Hollywood Blockbuster wäre «Der Waise Hase Wilhelm» zu unspektakulär. Vielleicht ist es genau das, was an diesem Theater fasziniert. Als die Kinder munter und im Hüpf-Hopserschnitt aus der Hagenbucher Turnhalle eilen, entspannt sich die Stimmung auch bei den Erwachsenen. Die Halle leert sich schnell. Aber das Theaterprogramm und die angesprochenen Themen wie Armut, Tod und Verarbeitung werden draussen von den Erwachsenen weiterdiskutiert, während sich die Kinder vor allem der Freundschaft widmen. Die Themen sind keinesfalls einfach. Auch einige Erwachsene Zuschauer fragen sich, was nun die Message dieses Theaters gewesen sei. Aber wenn man den Diskussionen horcht, scheint es, als wäre das Ziel von Martin Kaufmann, Babs Stehli und Marc Locatelli, den drei Schauspielern von «Der Waise Hase Wilhelm», erfüllt.



Kinder und Eltern verfolgen gespannt die Geschichte von Chümel, Wilhelm und Buster.



Köbi Hösli spendete j Daheimgebliebene - e

FORTSETZUNG VON.

## Es gibt bestimmt kein Nimmerv

Nun heisst es Ab macht ihr nachher Köbi: Wir werden etwas sein und in men. Später wird e oder anderen Eve. Als Pensionär wer im Chorus Elgg dal das vor sechs, sieb damals noch dem das Versprechen n Maja: Auf etwas fr sonders: Nämlich miteinander verbr



Die Shows der inte sind legendär. Insges die «Eintracht»-Wirts